

Heute verwandelt sich St. Gallen in eine Festhütte

ST. GALLEN. Die grösste Begegnungszone der Ostschweiz lebt dieses Jahr am St. Galler-Fest auf. Die Vorfreude ist gross.

Wenn heute die Bühnen aufgebaut, die Zapfhähne bereit und die Musikboxen aufgedreht sind, steht einem gelungenen St. Galler-Fest nichts mehr im Weg. «Wir erwarten bis zu 100 000 Besucher und gutes Wetter», so Bruno Bischofberger vom OK des Events.

Verpflegt und unterhalten werden sie an rund 150 Ständen, die grösstenteils altbekannt sind. Der Organisator vermeldet für die Festbesucher aber eine Neuheit: Um noch mehr Besucher anzulocken, ist St. Gallen dieses Jahr erstmals Gastgeberin einer Gemeinde. Berneck im Rheintal werden die Stadtsanktgallern seine Köstlichkeiten und sein Handwerk schmackhaft machen, so Bischof. «Das dürfte auch den einen oder anderen Rheintaler



Das Organisationskomitee erwartet bis zu 100 000 Festbesucher. 20M/ARCHIVBILD.

an unser Stadtfest locken.»

Für das eher partyorientierte Publikum wird mit zahlreichen Bars, DJs und Livemusik für Unterhaltung gesorgt. Wie immer bieten die zahlreichen Essensstände auch Menüs aus aller Welt: Nebst Rheintaler

Köstlichkeiten lockt mitunter auch die afrikanische und asiatische Küche, etwa in der Marktgasse.

Wildpinklern wird ihr Treiben dieses Jahr zusätzlich erschwert. Für die dunklen Bereiche würden eigens Absper-

rungen angebracht. Die Stadtpolizei rät allen Festbesuchern, den ÖV zu benutzen: Die Innenstadt ist bis Sonntagmorgen um 5 Uhr für Autofahrer gesperrt. tso

Live-ticker vom St. Galler-Fest: Heute ab 16 Uhr auf 20min.ch

Mit Feuerlöscher herumgesprüht

WEINFELDEN. Ein Mann (23) ist am Mittwoch in Weinfelden tätlich angegangen und mit Löschpulver vollgesprüht worden. Zudem wurden zwei Personenwagen besprüht. Aufgrund von Hinweisen gelang es der Polizei, den Täter zu ermitteln. Der alkoholisierte Thurgauer (22) gab zu, den Pulverlöscher auf dem Bahnhofgelände behändigt und damit herumgesprüht zu haben. Auch die Täthlichkeiten gegen den 23-Jährigen gestand er. 20M

Verwahrung für 61-jährigen Schweizer

ST. GALLEN. Ein 61-jähriger Mann musste sich am 9. August vor dem Kreisgericht St. Gallen verantworten. Nun haben die Richter das Urteil veröffentlicht. Sie sprachen ihn der mehrfachen sexuellen Handlungen mit einem Kind und der mehrfachen Pornografie schuldig. Er erhält sieben Jahre Freiheitsstrafe. Anschliessend wird er verwahrt. Der Mann stand immer wieder wegen sexueller Handlungen mit Kindern vor Gericht. Im aktuellen Verfahren warf ihm die Anklage vor, zwischen 2007 und 2008 eine sexuelle Beziehung zu einem damals unter 16-Jährigen unterhalten zu haben. Zwischen 2011 und 2015 missbrauchte er zwei Buben. Er filmte und fotografierte die beiden bei seinen Straftaten. SDA

Worauf freuen Sie sich am meisten am St. Galler-Fest?



«Ich gehe ans St. Galler-Fest, um Leute kennen zu lernen. Schwer fällt mir das nicht, es ist ja überall was los.»

Fabian Nikolla (18), Kantonsschüler, St. Gallen



«Ich arbeite im Service und hoffe auf fröhliche, massvoll trinkende Gäste und auf gutes Teamwork.»

Ursina Stiener (23), Restaurationsfachfrau, St. Gallen



«Warum ich ans Fest gehe? Es gibt Bier mit Freunden, gutes Essen und eine Stadt voll mit coolen Leuten.»

Cedric Lindegger (18), Kantonsschüler, St. Gallen



«Bis jetzt war ich immer im St. Mangen-Quartier anzutreffen. Da versammeln sich meine Leute, und die Musik ist super.»

Valentina Gossweiler (18), Techn. Operationsassistentin, St. Gallen

ANZEIGE

» Startklar? »

Techn. Kaufmann/frau mit eidg. FA
Höheres Wirtschaftsdiplom HWD/VSK
Handelsdiplom VSH

Nächster Kursstart: 24.10.2016
Wir beraten Sie gerne!



Tel. 071 22 888 22
sekretariat@bvs.ch | www.bvs.ch

Bildungszentrum
BVS St. Gallen

Lieferwagen bleibt stecken

FRAUENFELD. Bei der Unterführung beim Bahnhof Frauenfeld blieb gestern ein Lieferwagen stecken. «Überall lagen kleine Fahrzeugteile verstreut», sagte Leser-Reporterin Christina Haas (18), die gerade auf dem Weg zur Arbeit war. Die Kapo Thurgau bestätigte den Vorfall. «Ein Lieferwagenfahrer hat die Maximalhöhe missachtet und ist deshalb stecken geblieben», so Sprecher Andy Theler. Die Unterführung wurde für rund eine Stunde gesperrt. Der Fahrer blieb unverletzt, wird aber wegen Missachtung der Höhenbegrenzung verzeigt. 20M

Party und Tennis in Egnach



EGNACH. Seit gestern steigt in Egnach im Kanton Thurgau die siebte Ausgabe des Tennis-Turniers McDonald's Bodensee Open. Als Topgesetzte gehen der Deutsche Nils Langer und der Ar-

gentinier Tomas Lipovsek Puchas an den Start. Das Besondere am Turnier sind die Nightsessions sowie die Party-Möglichkeiten für die Zuschauer. Das Spektakel dauert noch bis Sonntag. JEH